

Verlag von Karl W. Hiersemann in Leipzig

Wichtig für Bibliotheken und Museen, Technische Hochschulen, Bau- und Kunstgewerbeschulen, Vorbildersammlungen, vor allem aber für Architekten, Kunsthistoriker, Künstler, Kunstfreunde, etc. etc.

Soeben ist erschienen und gelangte heute als Fortsetzung — das Werk liegt damit komplett vor — zur Versendung:

② *The Domestic Architecture of England during the Tudor Period*

Illustrated in a series of Photographs & Measured Drawings of Country Mansions, Manor Houses and smaller buildings with historical and descriptive text

by

Thomas Garner and Arthur Stratton

Teil III

Folio. 67 Lichtdrucktafeln. XL, 138 Seiten Text mit 237 Abbildungen in demselben. In Mappe. Die 3 Teile des kompletten Werkes sind neu eingeteilt auf 2 Bände.

Ich liefere zum englischen Original-Ladenpreis von 2 Guineen = M. 42.— für jeden Teil, netto und bar mit dem vom englischen Verleger festgesetzten Rabatt von 20%.

*Während in England der Renaissance-Baukunst schon längst grösste Beachtung geschenkt worden ist und viele von den hervorragendsten Denkmälern in Publikationen grossen Stils abgebildet und eingehend gewürdigt wurden, existierte bis jetzt noch keine genügend illustrierte Darstellung der Bauten der englischen Spätgotik, des sog. Tudorstils, so benannt nach dem Hause Tudor, das vom Ende des 15. bis zu Anfang des 17. Jahrhunderts in England regierte. Um so mehr Anklang dürfte das oben angezeigte umfassende Werk finden, das mit dem III. Teil jetzt komplett vorliegt und das in vorzüglichen Lichtdrucken eine grosse Anzahl von Gebäuden in ihrer Gesamtansicht wie in Details wiedergibt. Bis in die neuere Zeit hinein hat der Tudor-Stil bei Gartenhäusern, Villen und Schlössern Anwendung gefunden, und auch heute noch gibt er dem Architekten manche wertvolle Anregung. Das Garner- und Strattonsche Werk bildet eine wertvolle Ergänzung zu den früher erschienenen Publikationen von Gotch & Brown, *Architecture of the renaissance in England*, und Belcher-Macartney, *Later Renaissance-Architecture*. — Die Herausgeber der Publikation, Thomas Garner (inzwischen verstorben) und Arthur Stratton, sind in England als Autoritäten auf diesem Gebiete und hervorragende Fachleute wohl bekannt.*

Gleichzeitig erlaube ich mir, auf die bereits zuvor erschienenen Teile I und II des Werkes nochmals aufmerksam zu machen:

Teil I. Folio. 60 Lichtdrucktafeln nebst 62 Seiten Text mit 54 Abbildungen in demselben. In Mappe. M. 42.— ord., M. 33.60 no. u. bar.

Teil II. Folio. 63 Lichtdrucktafeln nebst 46 Seiten Text mit 73 Abbildungen in demselben. In Mappe. M. 42.— ord., M. 33.60 no. u. bar.

② *Von dem kompletten Werke habe ich auch*

1 Exemplar, 2 Bände in Halbmaroquin geb., Preis M. 150 ord., M. 120.— no. bar, auf Lager, das ich jedoch nur auf feste Bestellung abgeben kann.

|| Ich habe den Alleinvertrieb des Werkes für Deutschland, Oesterreich-Ungarn, die Schweiz und Russland übertragen erhalten. ||

Interessenten stehen Exemplare in Kommission zur Verfügung, und bitte ich, zu verlangen. Verlangzetteln anbei. — Prospekte in Vorbereitung.

Leipzig, 20. Juni 1911.

Karl W. Hiersemann.